Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	**Weiterbauen am Dorfzentrum Roggwil**
Diplomandin/Diplomand	**Wolfensberger, Eric**
Bachelor-Studiengang	**Bachelor Architektur**
Semester	**FS20**
Dozentin/Dozent	**Seifert, Annika**
Expertin/Experte	**Meier, Stephan**

Abstract Deutsch

Für die gestellte Aufgabe wird zuerst eine detaillierte Ortsanalyse erarbeitet. Die Besonderheiten des einst bäuerlichen Dorfes Roggwil hinsichtlich der Gebäudesetzung, der Topografie und den bestehenden Bauten werden im Detail untersucht. Diese Grundlagen werden für die weiteren, wichtigen Entscheide in dieser Arbeit eingesetzt. So wird das bestehende Schulhaus aufgestockt und erweitert. Die Aula wird mit einem Giebeldach zu einer Volksschür. Diese soll zu einem zentralen Gebäude der Gemeinde werden. Beide Bauten werden durch ähnlich gestaltete Fassaden eine Einheit. Es wird ein wichtiger Dorfteil mit Strahlkraft geschaffen.

Ort, Datum Zürich, 18.06.2020

© Wolfensberger Eric, Hochschule Luzern – Technik & Architektur

---

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.

Weiterbauen am Dorfzentrum Roggwil

Bachelor-Diplomarbeit 2020

Eric Wolfensberger

Schlusskritik

Dozentin: Prof. Annika Seifert

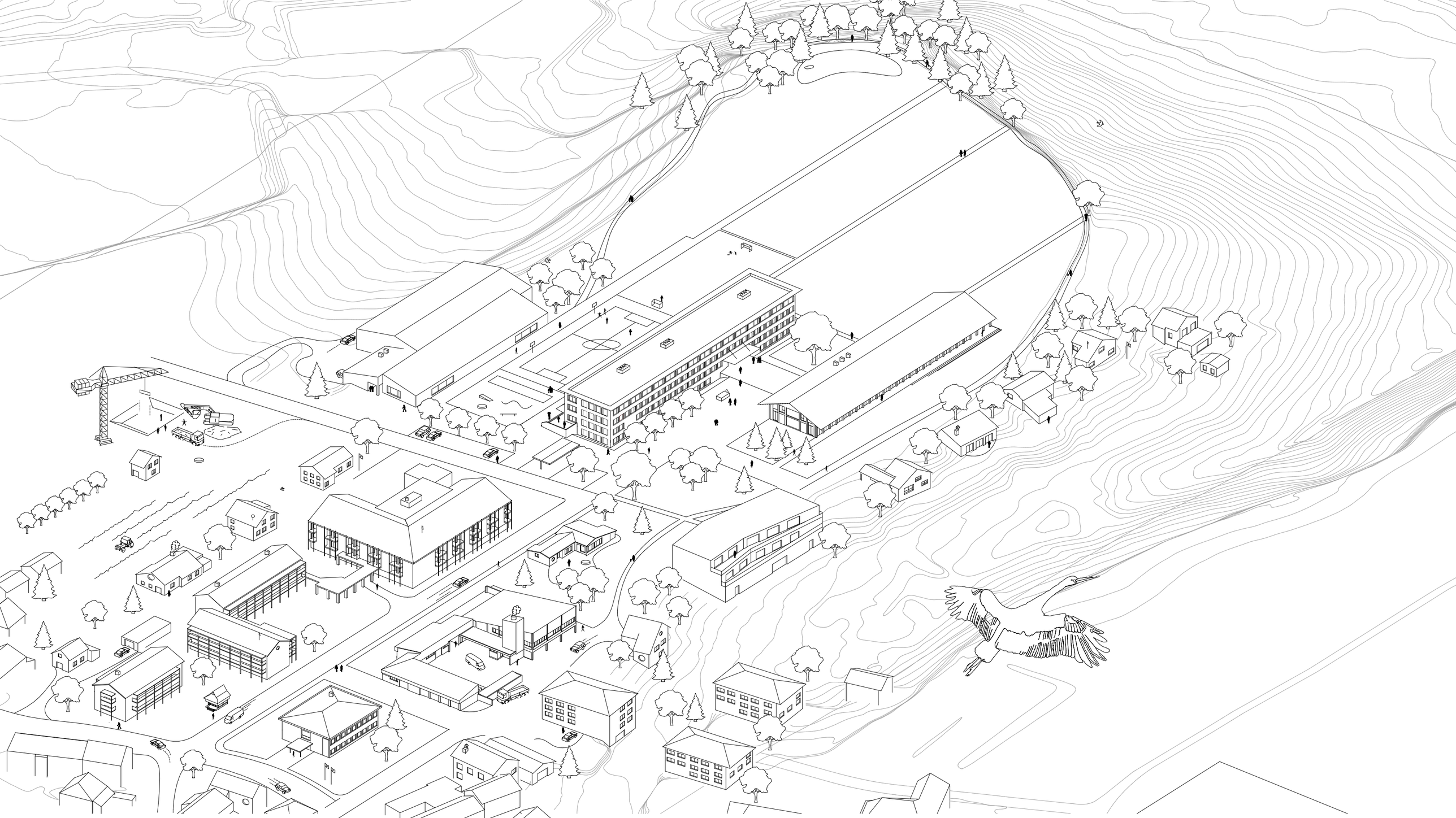
Begleitender Ingenieur: Thomas Rimer, Pirmin Jung Schweiz AG

Diplomexperte: Stephan Meier, Darlington Meier Architekten AG

Zürich, 24. Juni 2020

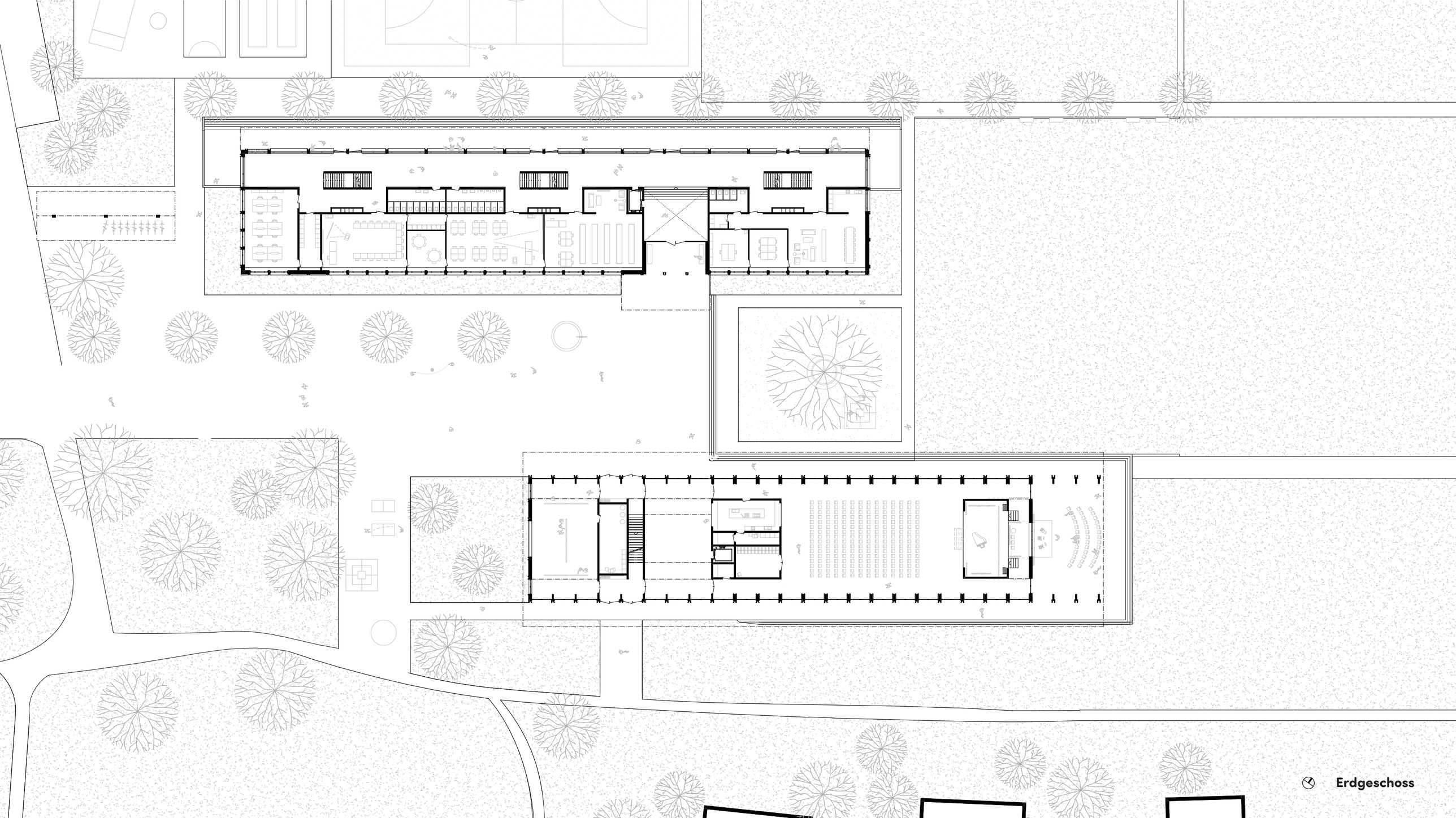
Hochschule Luzern - Technik & Architekur
Institut für Architektur - Bachelor Architektur

Aussenräume

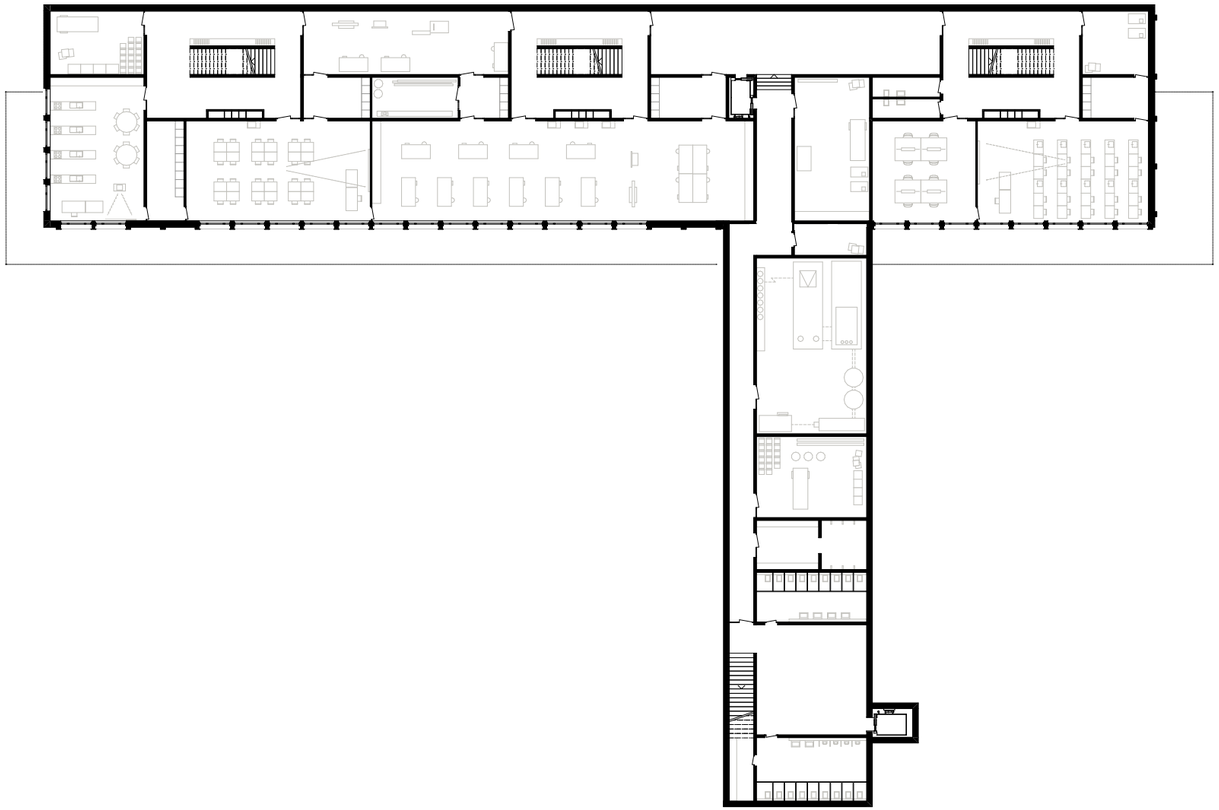


Topografie

Situation

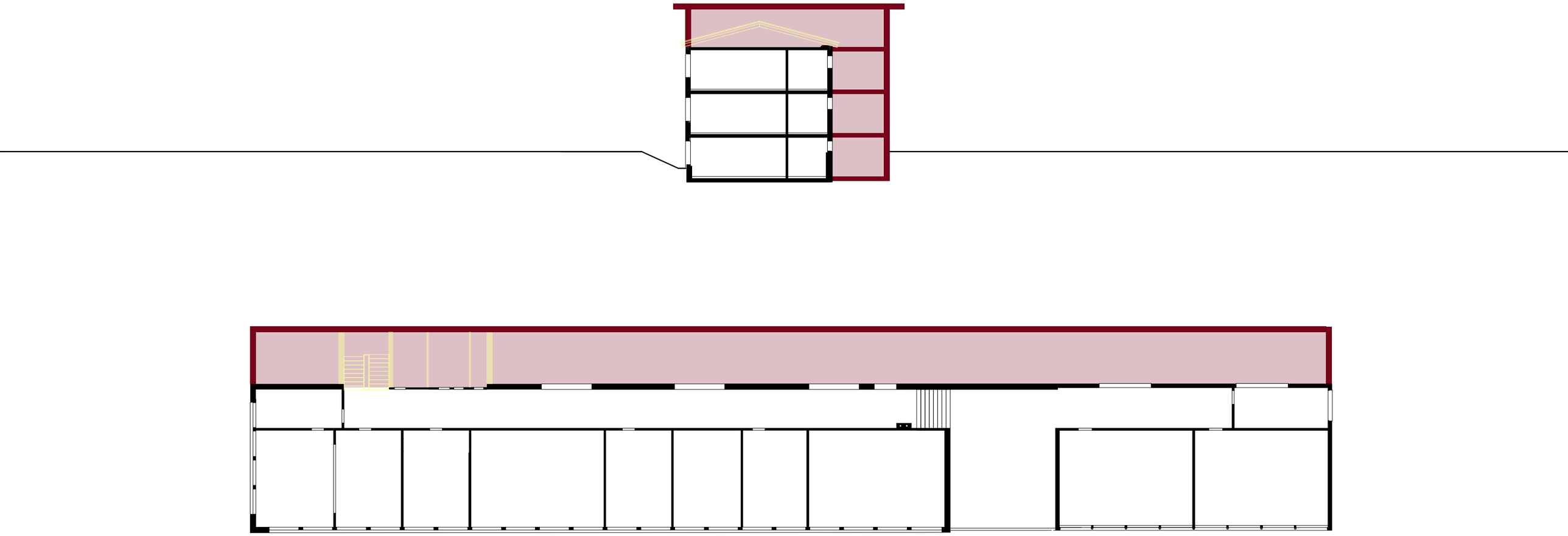


Erdgeschoss

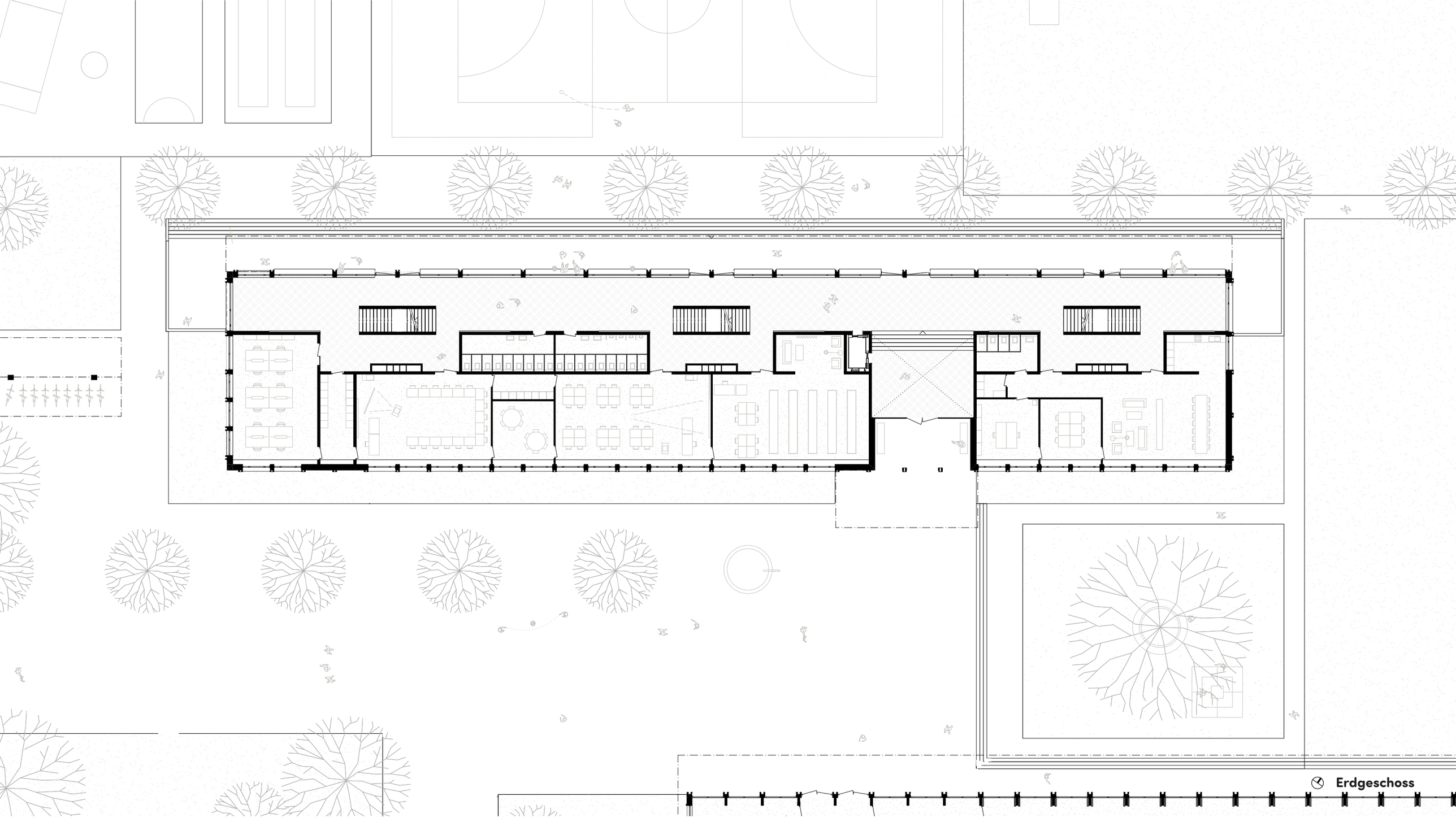


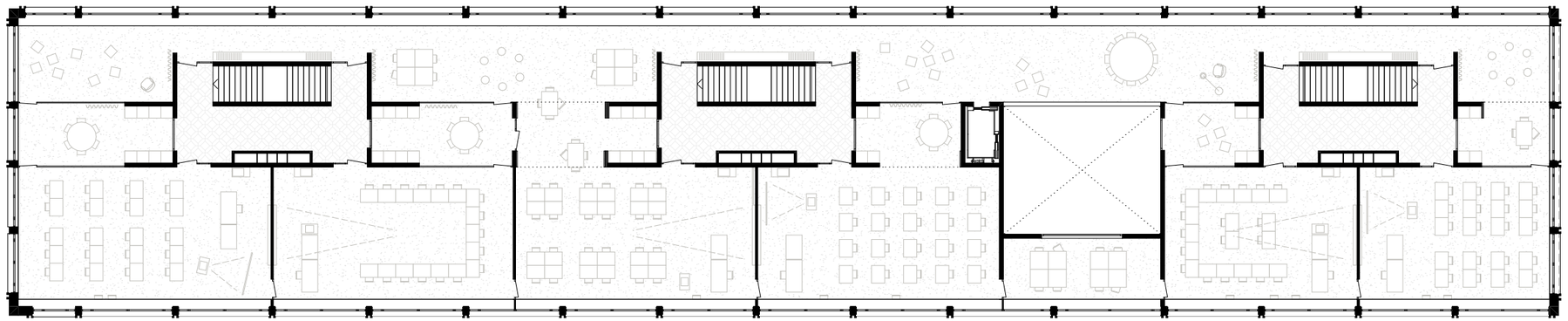
Untergeschoss

Schule

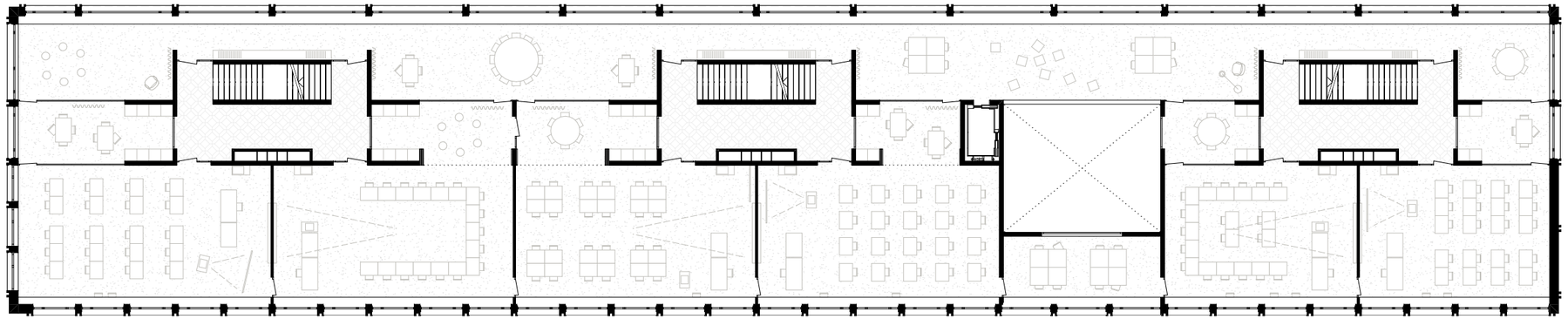


Alt / Neu

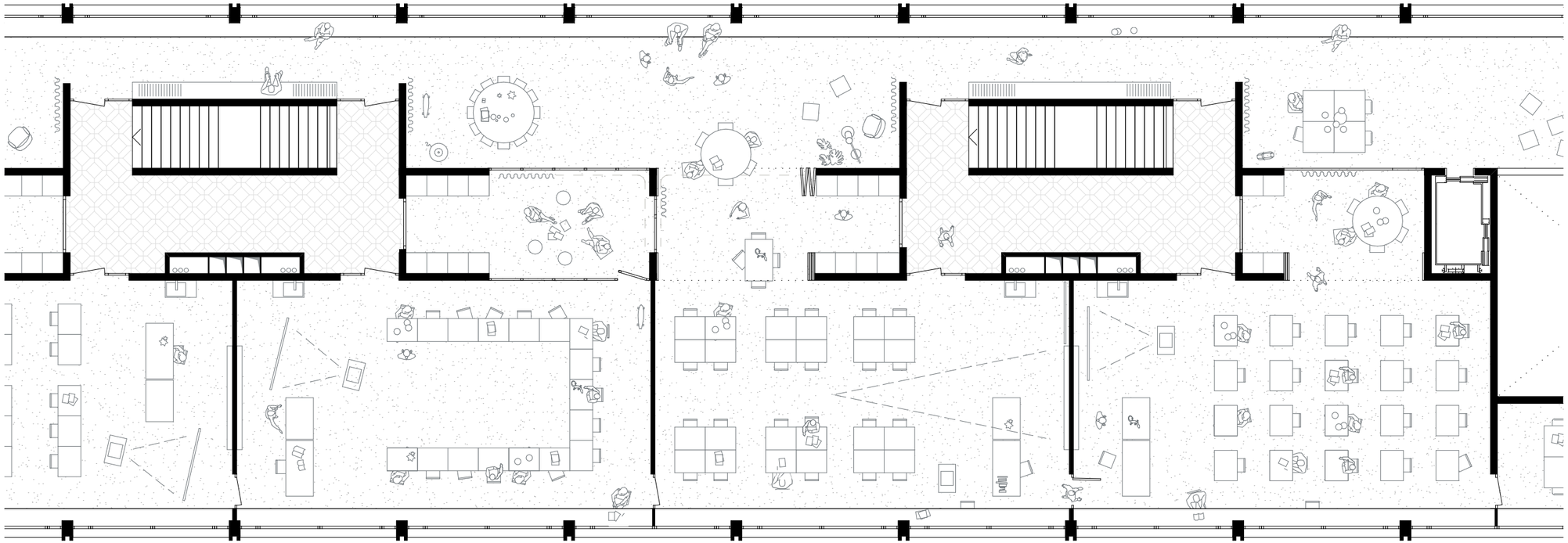

Erdgeschoss



2. Obergeschoss



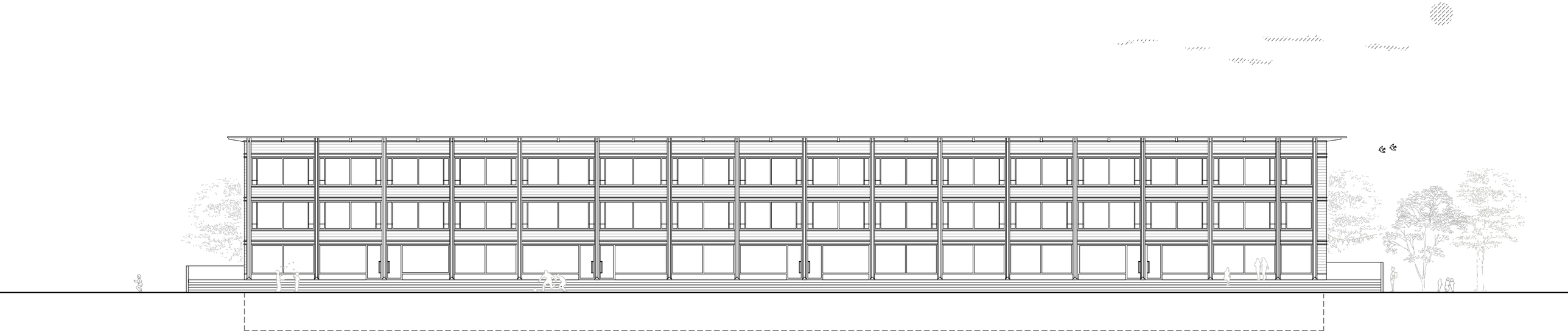
1. Obergeschoss



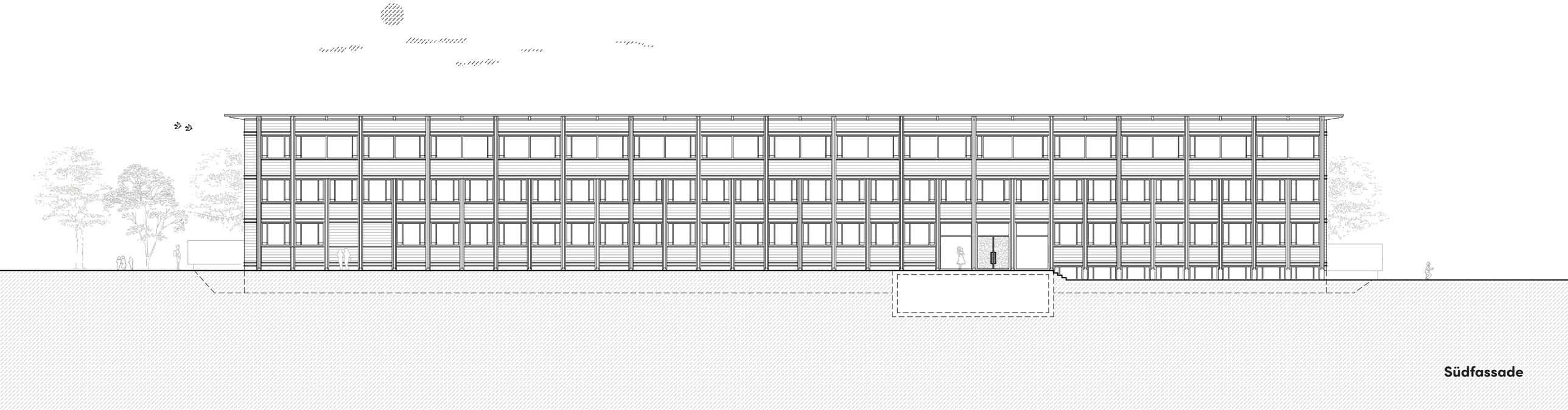
2. Obergeschoss

«Das griechische Wort für Schule bedeutet Ferien, Musse, Freizeit. Die Griechen haben dieses Wort gewählt, weil es die Zeitspanne bezeichnet, die man der Ausbildung jener Instrumente widmen soll, die Zugang zu Sprache, zum Denken, zur Selbsterkenntnis verschaffen, um bewusste und teilnehmende Bürger zu werden.»

Marco Balzano



Nordfassade



Südfassade

Wandaufbau Bestand

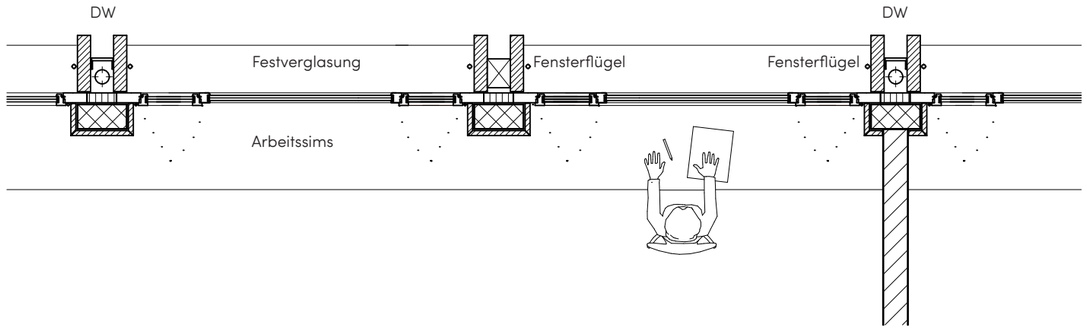
Stülpschalung, Fichte	30mm
Vertikallattung / Hinterlüftung	25mm
Horizontallattung	25mm
Winddichtung	
aussteifende Beplankung	20mm
Wärmedämmung Steinwolle	240mm
aussteifende Beplankung	20mm
Dämmung für Toleranz	20mm
Dampfbremse	
Backstein	150mm
Verputz	10mm

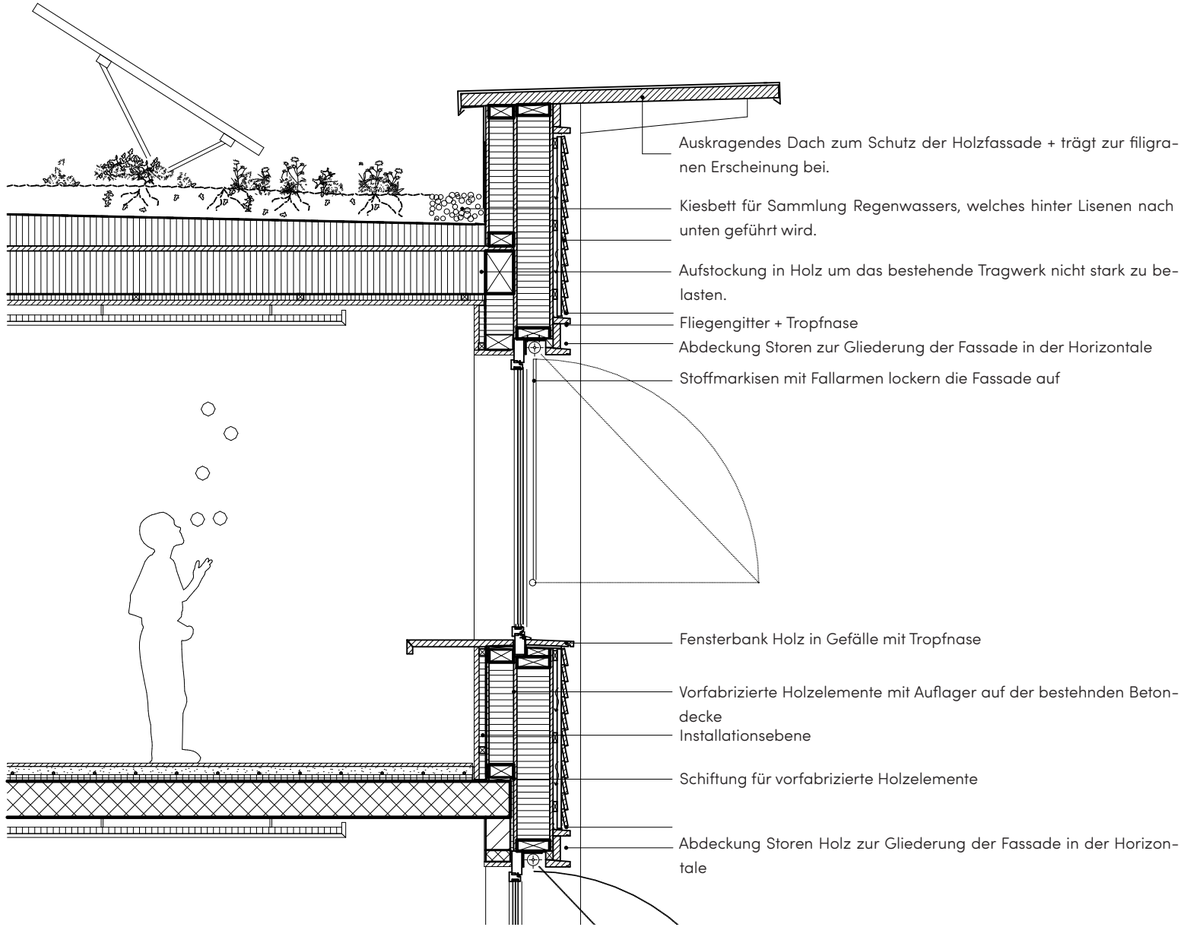
Holzfenster

Lüftungsflügel mit
festverglasten Brüstungsflügel VSG,
3-fach Isolierverglasung,
aussen Holz Fensterbank,
innen Fensterbrett als Arbeitssims

Retentionsdach

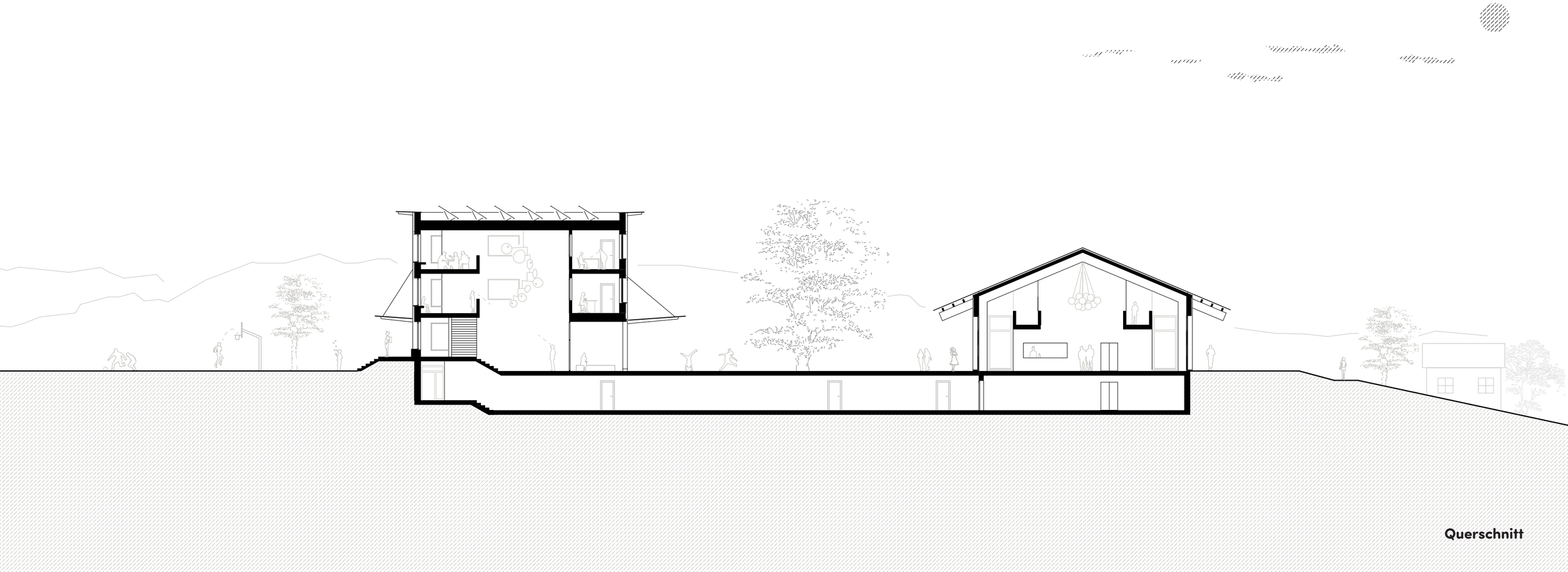
Solarsystem	
Vegetation / Dachbegrünung	100mm
Trennvlies	
Retetionsbox	100mm
Trenn-, Schutz-, und Speichervlies	10mm
2-lagige Abdichtung	15mm
Gefällsdämmung	40-140mm
OSB Platte	30mm
Dämmung / Sparren	260mm
Alufolie	
Installationsebene / Lattung	30mm
innere Deckenbekleidung	30mm





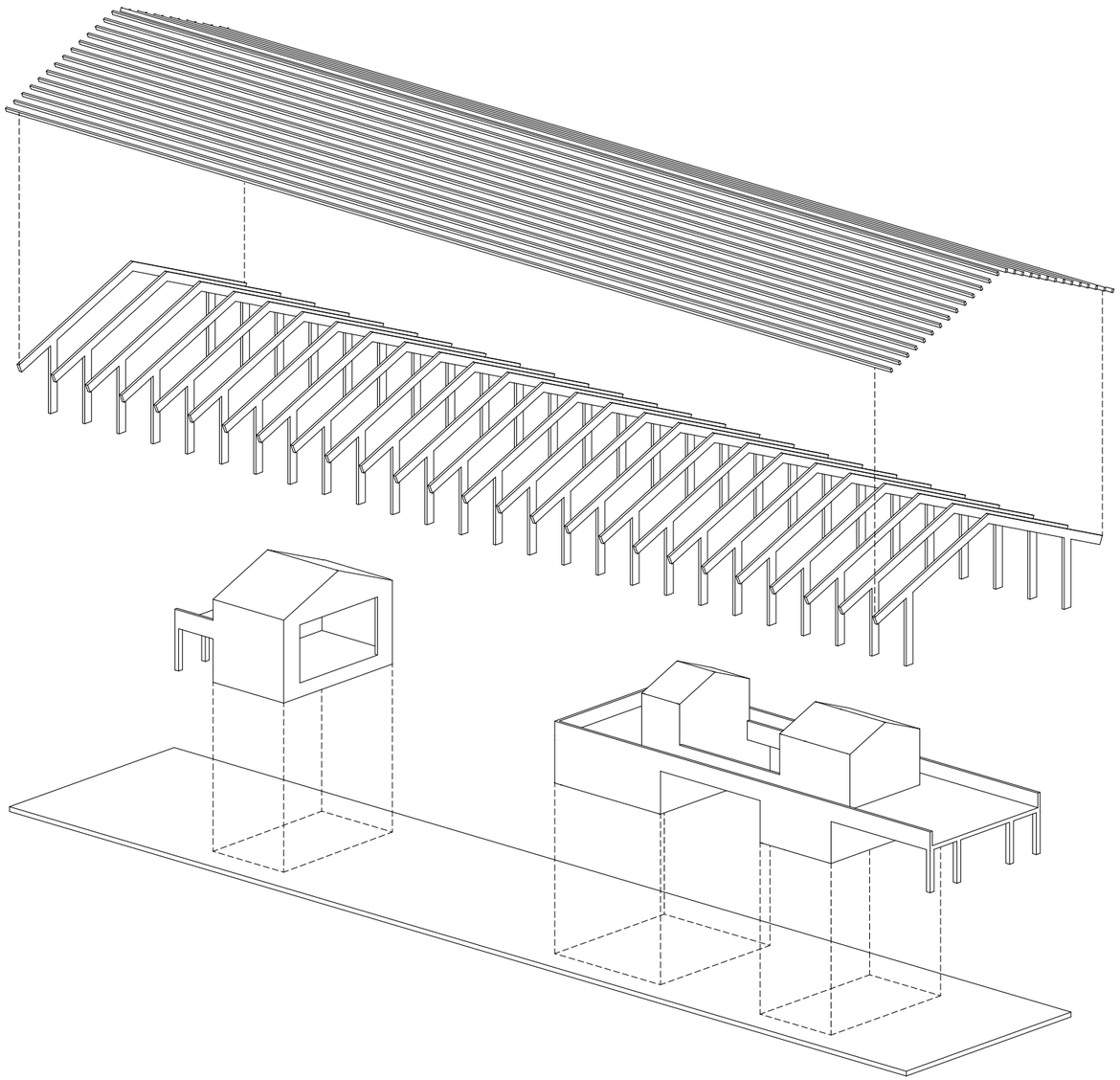
Grundriss

Schnitt

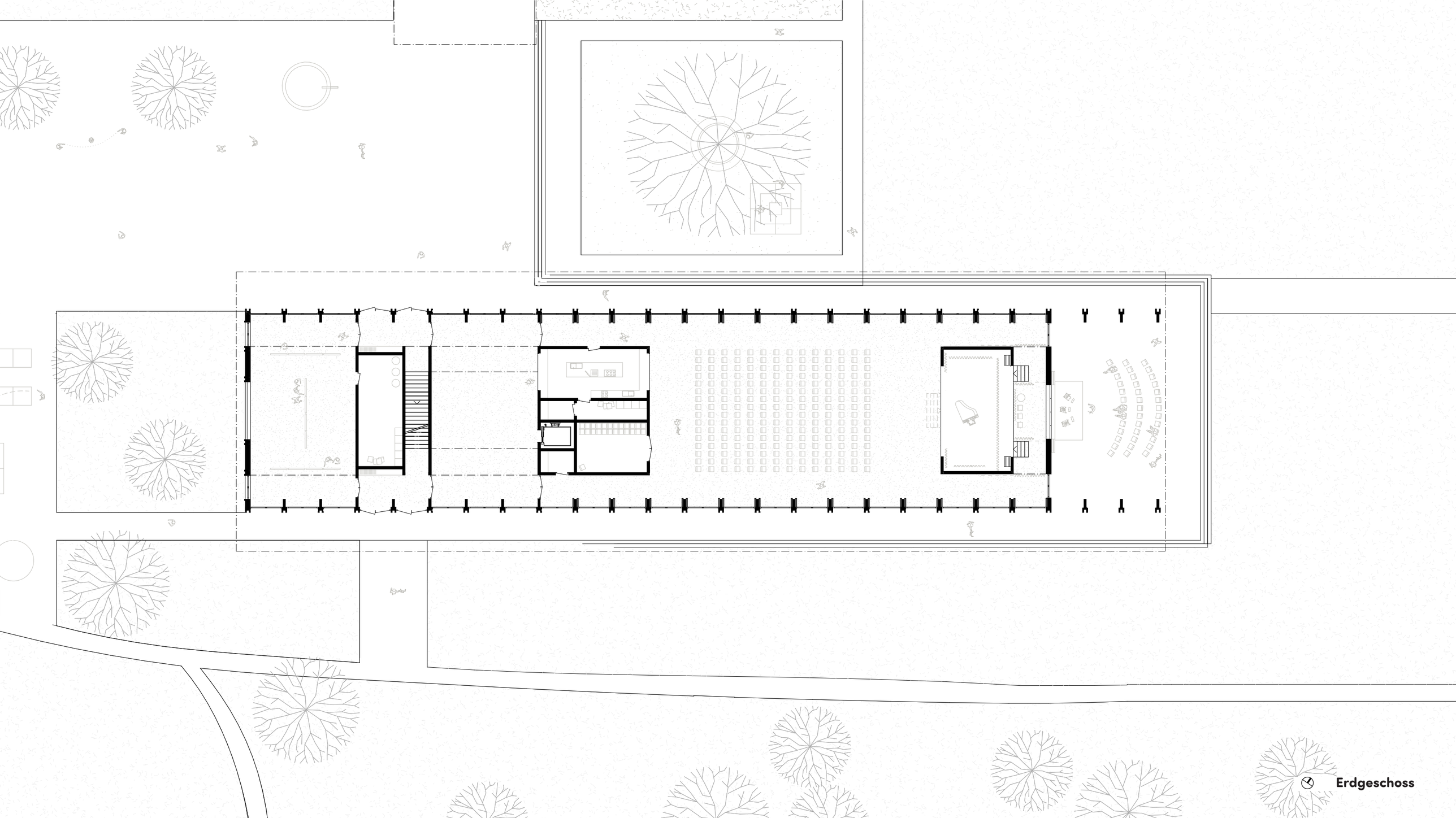


Querschnitt

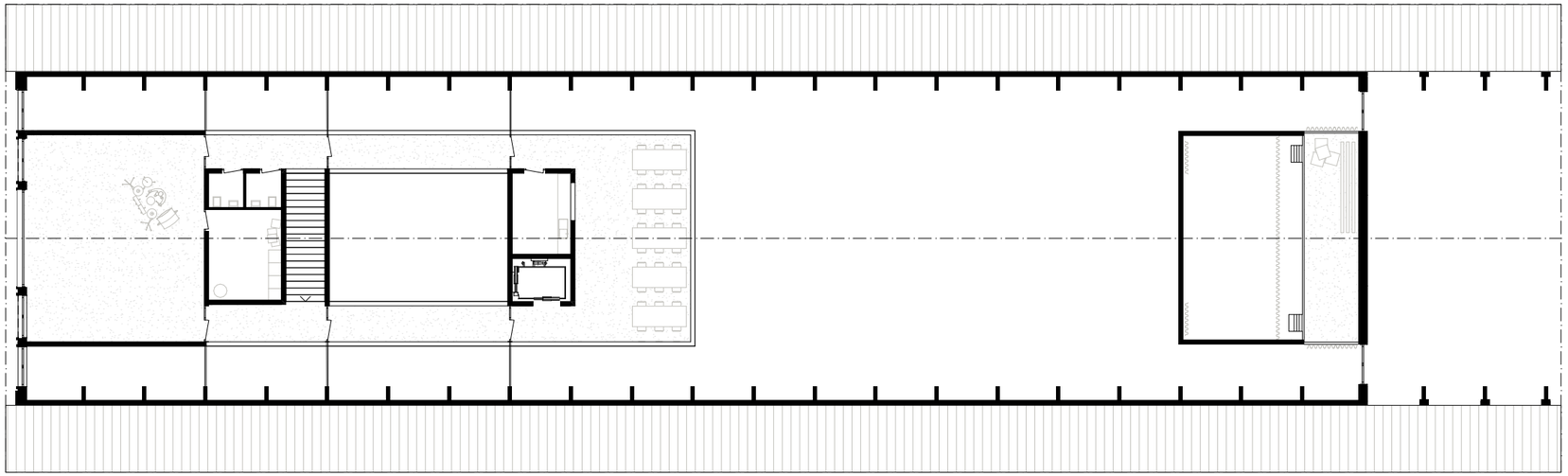
Volksschüür



Axonometrie



Erdgeschoss



1. Obergeschoss

Wandaufbau

Stülpschalung, Fichte	30mm
Vertikallattung / Hinterlüftung	25mm
Horizontallattung	25mm
Winddichtung	
Weichfaserplatte	20mm
Wärmedämmung Steinwolle	240mm
Installationsebene	20mm
Dreischichtplatte	40mm

Dachaufbau

Wellblech	50mm
Lattung	30mm
Konterlattung	30mm
Unterdach	10mm
Weichfaserplatte	25mm
Balkenlage mit Steinwolle	240mm
Dampfbremse	
Installationsebene	20mm
Dreischichtplatte	30mm
Holzbinder	200x600mm

Holzbinder

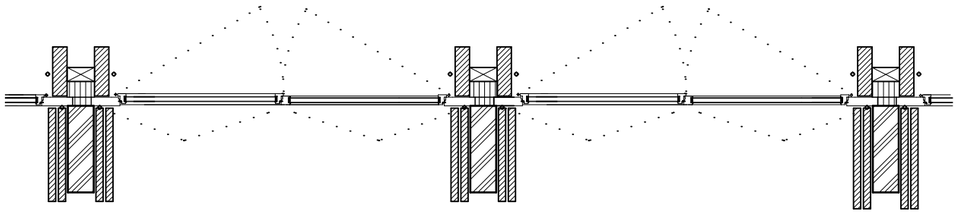
-Knoten First Schlitzblechverbindung

Fenster

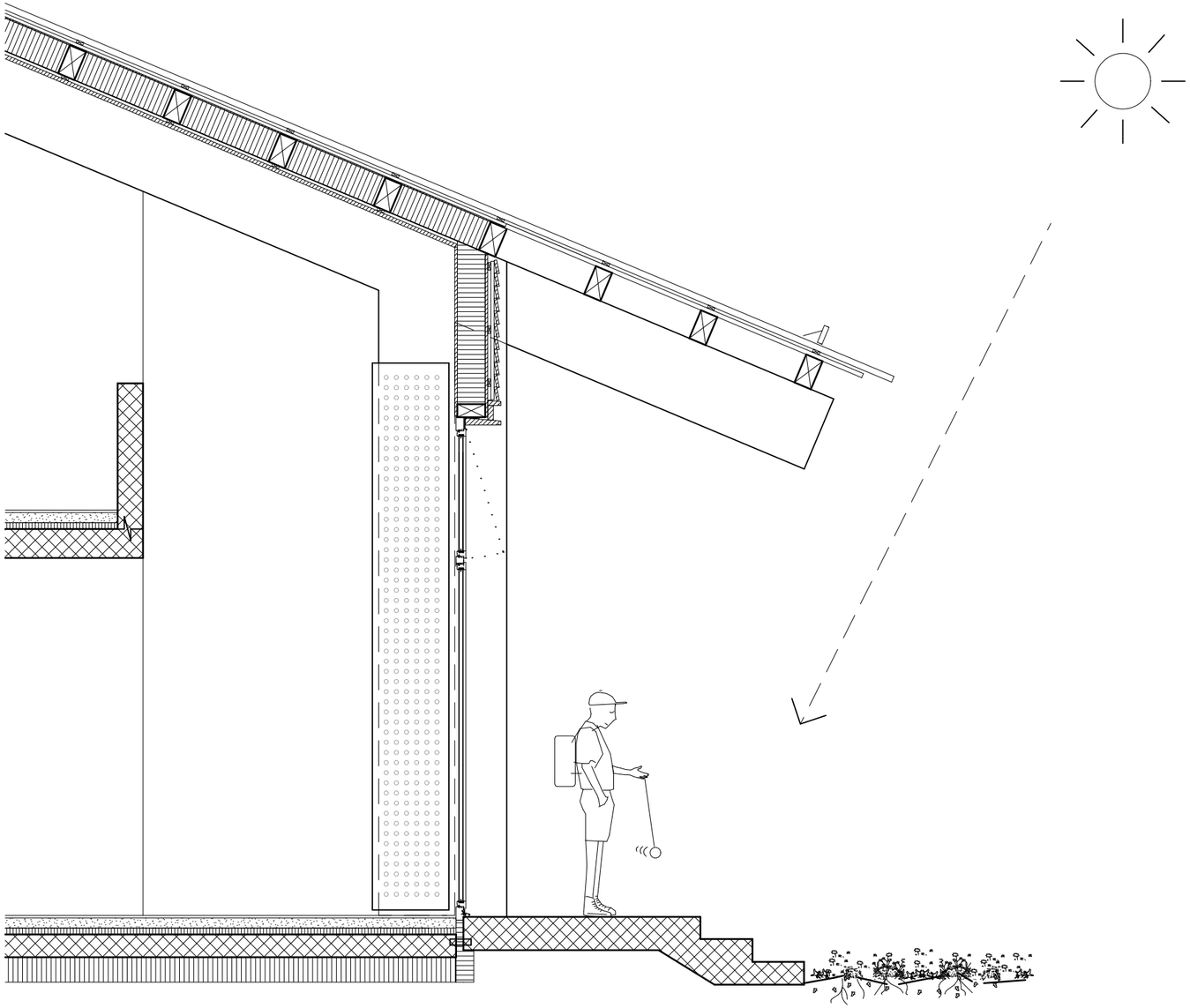
- Öffnung nach Aussen, damit kein Konflikt mit den Innenläden entsteht.

Innenläden

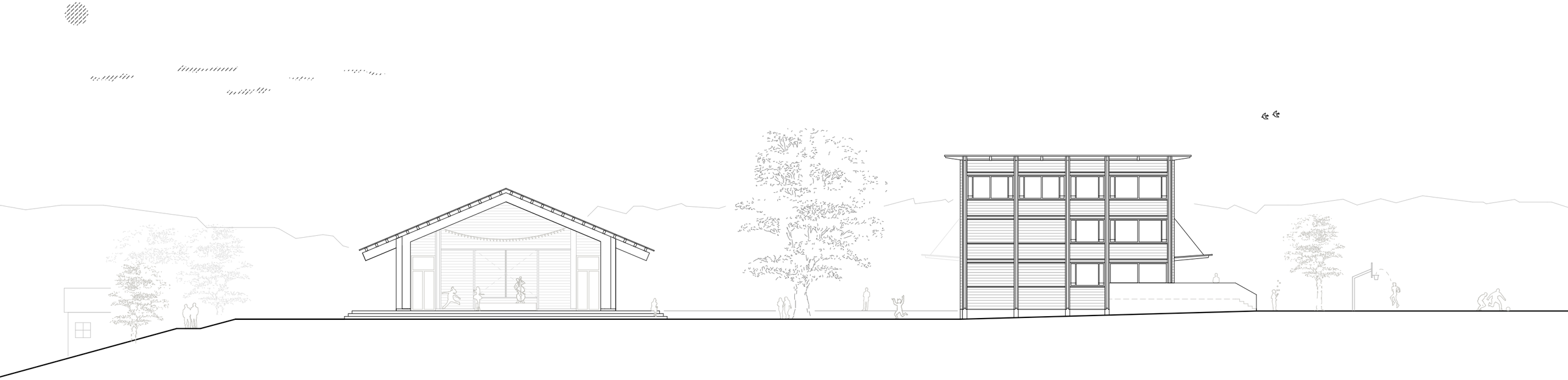
- perforiertes Holz für gute Akkustik im Saal.
- zur Steuerung des Tageslichtes. Verschiedene Szenen möglich.
- geben dem Raum was besonderes und festliches.



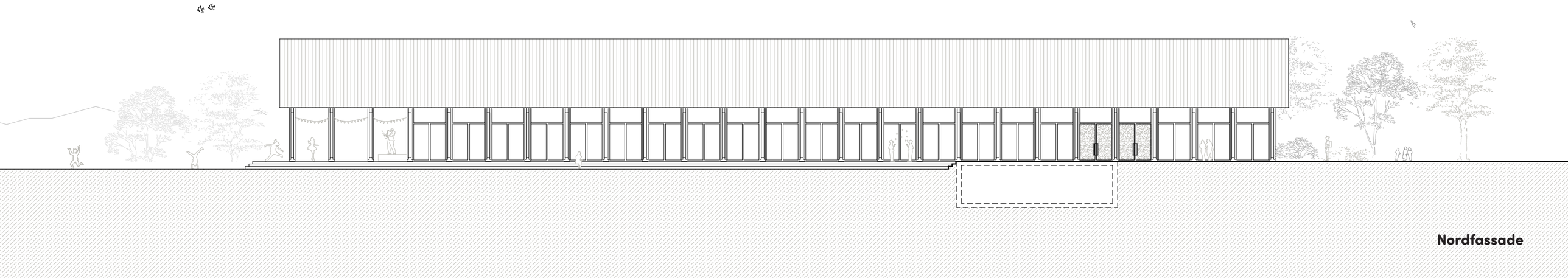
Grundriss



Schnitt



Ostfassade



Nordfassade